



## DIE KOMPLETTLÖSUNG AUS EINER HAND WORK@HOME MIT DER IDP



### EXECUTIVE SUMMARY

Laut Forsa-Umfrage möchte die Mehrheit der Deutschen zumindest zeitweise von der Möglichkeit Gebrauch machen, von zu Hause aus arbeiten zu können. Und auch eine wachsende Anzahl

von Unternehmen betont die Vorteile des work@home Ansatzes; teils aus der Notwendigkeit heraus, Prozesse flexibler gestalten zu müssen, teils aus dem Bedürfnis heraus, eine neue Unternehmens-

kultur zu etablieren. Egal, ob unternehmerische Flexibilität oder Work-Life-Balance im Fokus stehen, ein work@home Konzept kann sich nicht in der Anbindung des Mitarbeiters per Telefon und PC erschöpfen.

Die Euphorie, die Unternehmen und Mitarbeiter vor der Einführung in ein hybrides oder vollständiges work@home Modell treibt, wird oft zu früh durch Widerstände gebremst. Oft schrecken ungeklärte Systemvoraussetzungen gerade auch im Kontext „Bring your own Device“ ab. Auch die Angst, Mitarbeiter könnten sich als zu sehr von ihren Unternehmen entfernt empfinden, hemmen einen Entschluss. Nicht zuletzt fließen die Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes nicht hinreichend in die Planung einer work@home Lösung ein. Fragen zum autorisierten Daten-

zugriff müssen frühzeitig beantwortet werden. Ist es auch tatsächlich der bestimmte Mitarbeiter, der sich gerade ins System einloggt? Wie stelle ich sicher, dass er zu keinem Zeitpunkt die Möglichkeit hat, Daten auf einem privaten Device zu speichern?

Vor diesem Hintergrund hat das Berliner Unternehmen Sabienzia Technologies ein Portfolio aufgebaut, das eine lückenlose Abdeckung und Begleitung all derjenigen Prozessschritte umsetzt, die vor einer Umstellung auf eine work@home Lösung und im Regelbetrieb durchzuführen sind.

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat Sabienzia den Secure Desktop entwickelt. Die Anwendung erzeugt auf dem PC einen sicheren Desktop, der nur exakt diejenigen Anwendungen zulässt, die für die Unternehmens-tätigkeit unbedingt notwendig sind. Daten sind von der betrieblichen Oberfläche nicht auf die private zu übertragen. Vor diesem Hintergrund sind Optionen wie Drucken, Screenshots, USB-Speicherung, Keylogger im Secure Desktop unterbunden und nur außerhalb des betrieblichen Datenraums auf dem Computer nutzbar.

Jedes Unternehmen macht eigene Erfahrungen in der work@home Kultur. Die Anforderungen an die Arbeit von zu Hause haben dennoch vier einfache Regeln gemein: **Prüfe. Sichere. Verbinde. Kommuniziere.** Sabienzia stellt für diese Grundanforderungen leistungsstarke Tools zur Verfügung, die konsequent ineinandergreifen.

## **Prüfe.** **DIAGNOSTIC TOOL**

Eine zentrale Voraussetzung für das dezentrale Arbeiten ist die verbindliche und belastbare Verifizierung der Infrastruktur. Das Diagnostic Tool analysiert Hardware, Software, Sicherheitsumgebung und alle Netzwerkverbindungen. Auf diese Weise werden Anforderungen an Infrastruktur und Performance entsprechend gewünschter Richtwerte transparent. Besonders im Bereich von VoIP-Diensten, die eine störungsfreie Anbindung erfordern, hilft das Diagnostic Tool, reaktions-schnell Probleme zu erfassen.

Auch vor dem Hintergrund des Themas Bring your own Device (ByoD) kann genau nachvollzogen werden, ob ein privates Device für den Einsatz im Unternehmen geeignet ist.

## **Sichere.** **SABIENZIA SECURE DESKTOP**

Der Sabienzia Secure Desktop (SSD) ist eine Komplettlösung zur konsequenten Realisierung des Datenschutzes bei der Datenverarbeitung an Telearbeitsplätzen: Die Sicherheit der Daten wird dabei sowohl lokal auf dem Computer des Teleworkers, wie auch durch die Verwendung verschlüsselter VPN-Tunnel beim Datenaustausch über das Internet abgebildet.

Folgende Funktionen werden durch den SSD unterbunden:

- Copy-and-Paste-Funktion
- Erstellung von Screenshots
- Ausführung von Keyloggern
- Ausführung anderer virtueller Arbeitsumgebungen
- Ausführung anderer Programme, die die Sicherheit gefährden
- Ausführung des Task-Managers
- Ausführung von Fernwartungsprogrammen

Das ungewollte Speichern sensibler Daten durch den Teleworker ist also zu keinem Zeitpunkt möglich. Diese einzigartige Kombination ist gezielt dafür entwickelt worden, den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes nach BDSG §9 gewissenhaft gerecht zu werden.

## **Verbinde.** **eCONCIERGE**

Eine ideale Ergänzung zum SSD stellt das Produkt eConcierge dar. Hierbei handelt es sich um ein eigens entwickeltes Video-Authentifizierungsverfahren. Dabei wird anhand eines Live-Video-Streams überprüft, ob der anfragende Teleworker tatsächlich auch derjenige ist, der berechtigt ist, auf das Zielsystem zuzugreifen. So kann eine Identitätsmanipulation erfolgreich verhindert werden und zusätzlich ein engerer Kontakt zwischen Mitarbeiter und Unternehmen aufgebaut werden.

## **Kommuniziere.** **COMMUNICATOR**

Der Communicator ist eine VoIP Applikation, die ein physisches Telefon überflüssig macht. Hierdurch werden interne und externe Kommunikation in bester Tonqualität möglich und durch verschiedene Werkzeuge moderner Kollaboration wie z.B. Chat, Video und Konferenzfunktion ergänzt.

## **KONTAKT**

Sabienzia Technologies GmbH  
Charlottenstr. 16 • 10117 Berlin

T: +49-30-40 81 71-300  
E: sales@sabienzia.com  
W: www.sabienzia.com

